

Protokoll der Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften vom 20. April 2021

Beginn: 12:30 Uhr

Ende: 12:58 Uhr

Anwesend: Bruch, Färber, Fieseler, Friedrich, Hageneier, Hartfiel, Pomian, Thiemeyer

Entschuldigt: Landwehr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 26. Januar 2021

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird das Protokoll der letzten Sitzung vom 26. Januar 2021 genehmigt.

TOP 2: Berichte

Frau Fieseler berichtet von der geplanten Kooperation UNIVERSEH, an der die Universitäten Toulouse, Luxemburg, Lulea sowie die AGH Krakau und die HHU beteiligt sind. Ein Ziel ist eine gemeinsame englischsprachige Vorlesung zur Europäischen Geschichte ab dem WS 2022, wobei jedes Land zu seinem Spezialgebiet beitragen soll. Die Vorlesung soll für alle Studierenden der jeweiligen Universitäten geöffnet sein, die dafür relativ viele CP erwerben können. Bislang steht nur ein grobes Konzept, das sich als für alle Beteiligungswilligen offen versteht. Frau Fieseler übernimmt dabei die hiesige Koordination.

TOP 3: Tutorien (Überarbeitung der alten Richtlinien und Anleitungen; Erstellung eines gemeinsamen Leitfadens für das wissenschaftliche Arbeiten)

Frau Hartfiel berichtet vom Vorhaben, die Richtlinien zum wissenschaftlichen Arbeiten auf der Homepage des IfG zu überarbeiten und um eine Handlungsanweisung für die Durchführung der Tutorien zu erweitern, die bisher sehr disparat gestaltet werden. Dies wird allseits begrüßt. Frau Hartfiel wird zusammen mit Frau Bsdurrek ein entsprechendes Konzept in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

TOP 4: Verschiedenes

Bei den anstehenden Wahlen zum Fakultätsrat bildet das IfG einen Wahlkreis mit dem Institut für Kunstgeschichte bzw. wird mit diesem eine gemeinsame Stimme im Fakultätsrat haben. Eine etwaige Kandidatur aus dem IfG müsste deshalb mit dem Institut für Kunstgeschichte abgestimmt werden. Die Meldefrist läuft bis zum 21.5., wobei aufgrund des bürokratischen Aufwands ein gewisser Vorlauf bei der Bewerbung einzuplanen ist.

Mit dem Beginn der Juniorprofessur in der Alten Geschichte am 1.5. wird der Mittelbau wieder zwei Vertreter in den Vorstand entsenden können. Dazu soll eine Versammlung des Mittelbaus des IfG stattfinden.

Auf die missliche Lage bei der Homepage wird hingewiesen: Herr Winnerling betreut diese seit nunmehr sieben Monaten kommissarisch. Der neue Homepagebeauftragte, Herr Schneider, erhält seine Zugangsrechte erst nach einer Schulung, die das ZIM aber wegen der Pandemielage derzeit nicht anbietet.

Herr Färber wird die Dozierenden zu einer „LehrRunde“ einladen, die vor allem dem epochenübergreifenden Austausch über die Grundkurse dienen soll.

Herr Hageneier regt eine Stellungnahme des Vorstands zur faktischen Einführung der Beteiligungsnachweise durch eine „administrative Hintertür“ an. Herr Thiemeyer verweist dazu auf die vorausgegangene Diskussion im Vorstand anlässlich der Einführung des elektronischen Erfassungssystems für Beteiligungsnachweise.